

Geistliche Autorität – Teil 11

Die unglaublich erstaunliche Bestimmung der Gemeinde von Jesus Christus

Quelle: <http://gracethrufaith.com/end-times-prophecy/unbelievably-amazing-destiny-church/>

von Jack Kelly

Nicht so wie bei Israel, ist das Schicksal der Gemeinde von Jesus Christus nicht an einen bestimmten Ort auf der Erde gebunden. Tatsache ist, dass unsere Bestimmung überhaupt nicht auf der Erde ist. Unsere Bürgerschaft ist im Himmel. Paulus schreibt, dass wir unseren Erretter von dort erwarten, den HERRN Jesus Christus.

Philipper Kapitel 3, Verse 20-21

20 Unser Bürgertum dagegen ist im Himmel, von wo wir auch den HERRN Jesus Christus als Retter erwarten, 21 der unsern niedrigen (oder: den uns erniedrigenden) Leib umwandeln wird zur Gleichgestalt mit Seinem Herrlichkeitsleibe vermöge der Kraft, mit der Er auch alle Dinge (oder: das ganze Weltall) sich zu unterwerfen vermag.

Während die Bürger vom Reich des HERRN noch auf der Erde sind, sagte Jesus Christus, dass Sein Reich nicht von dieser Welt ist.

Johannes Kapitel 18, Vers 36

Jesus antwortete: »Mein Reich (= Mein Königtum) ist nicht von dieser Welt. Wäre Mein Reich von dieser Welt, so würden Meine Diener (für Mich) kämpfen, damit ICH den Juden nicht überliefert würde; nun aber ist Mein Reich nicht von hier (oder: derart).«

Mit anderen Worten: Wir geistig Wiedergeborenen gehören nicht hierher. Die Heimat der Gemeinde von Jesus Christus ist nicht auf der Erde. Wir sind lediglich Gäste in einem fremden Land. Unsere Herzen sollten von daher voller Sehnsucht sein, nach Hause zu gehen, wo wir hingehören. Das will nicht sagen, dass wir kein schönes, gutes Leben führen dürften, solange wir hier sind. Es bedeutet, dass wir wissen sollten, dass sich selbst der allerbeste Tag in unserem Leben auf der Erde nicht mit dem Alltag in Gottes Reich messen kann.

Unser letztendliches Zuhause

Unsere Heimreise wird sehr kurz sein; und sie wird für viele überraschend kommen, obwohl wir ermahnt wurden, dass dies nicht der Fall sein sollte.

1.Thessalonicher Kapitel 5, Verse 4-5

4 Ihr aber, liebe Brüder, lebt NICHT in Finsternis, dass der Tag (des HERRN) euch wie ein Dieb überraschen könnte; 5 denn ihr alle seid Söhne (= Angehörige) des Lichts und Söhne des Tages: Wir haben mit der Nacht und der Finsternis nichts zu schaffen.

In der einen Minute sind wir noch hier und gehen unseren Geschäften nach; und schon in der nächsten werden wir innerhalb von einem Augenblick in Seinem Reich sein und sind vom sterblichen Leben ins unsterbliche und vom Makelhaften ins Tadellose übergewechselt,

1.Korinther Kapitel 15, Verse 51-53

51 Seht (oder: Wisset wohl), ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wohl aber werden wir alle verwandelt werden, 52 (und zwar) im Nu, in einem Augenblick, beim letzten Posaunenstoß; denn die Posaune wird erschallen, und sofort werden die Toten in Unvergänglichkeit auferweckt werden, und wir werden verwandelt werden. 53 Denn dieser vergängliche Leib muss die Unvergänglichkeit anziehen, und dieser sterbliche Leib muss die Unsterblichkeit anziehen.

Jesus Christus sagte, dass Er zurückkommen wird, um uns zu einer Wohnstätte in Sein Vaterhaus zu bringen, die Er für uns vorbereitet, seitdem Er uns verlassen hat.

Johannes Kapitel 14, Verse 2-3

2 „In Meines Vaters Hause sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ICH es euch gesagt; denn ICH gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten; 3 und wenn ICH hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ICH wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit da, wo ICH bin, auch ihr seid.

Das ist der Ort, wo wir in Sicherheit sind, während der himmlische Vater die extremste Gerichtsserie der Menschheitsgeschichte über die rebellische Welt kommen lässt.

Jesaja Kapitel 26, Verse 20-21

20 „Wohlan, Mein Volk, gehe in deine Kammern hinein und schließe deine Türen hinter dir zu! Verbirg dich einen kurzen Augenblick, bis das Zorngericht vorübergegangen ist.

21 Denn gar bald wird der HERR aus Seiner Wohnstätte hervortreten, um die Erdbewohner zur Rechenschaft wegen ihrer Verschuldung zu ziehen; dann wird die Erde das von ihr verschluckte (oder: auf ihr vergossene) Blut wieder zum Vorschein bringen und die in ihr verscharrten Ermordeten nicht länger verbergen.“

Diese Gerichtsserie wird in der Bibel „der Zorn Gottes“ genannt.

Offenbarung Kapitel 6, Vers 17

„Denn gekommen ist der große Tag ihres Zorngerichts: Wer vermag da zu bestehen?!“

Diese Zorngerichte werden insgesamt 7 Jahre dauern, und der HERR hat uns verheißen, dass Er uns vor dem allem bewahren wird.

1.Thessalonicher Kapitel 1, Vers 10

Und Seinen Sohn vom Himmel her zu erwarten, den Er von den Toten auferweckt hat, Jesus, Der uns vor dem kommenden (= bevorstehenden) Zorn(gericht) rettet.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 10

„Weil du das Wort vom standhaften Warten auf Mich bewahrt hast, will auch ICH dich bewahren aus (= in) der Stunde der Versuchung (oder: Prüfung), die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die Bewohner der Erde zu versuchen (oder: prüfen).“

Während dieser Zeit wird die Gemeinde von Jesus Christus eine Serie von Ereignissen erleben, die vollkommen verschieden von der auf der Erde sind. Denn zum ersten Mal in unserem Leben werden wir tatsächlich dem HERRN von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehen und in Seinem Reich begrüßt werden. Da werde die Stimmen von unzähligen Engeln singen und vor Freude jubeln. All das wird in unseren Ohren klingen.

Offenbarung Kapitel 5, Verse 11-14

Dann sah ich hin und hörte den Gesang vieler Engel rings um den Thron und um die (vier) Lebewesen und die Ältesten her; ihre Zahl war zehntausend mal zehntausend und tausend mal tausend.

Wir werden ein freudiges Wiedersehen mit all jenen erleben, deren Geister uns vorausgegangen sind und die zur selben Zeit ihre Auferstehungsleiber bekommen haben, zu der wir entrückt worden sind.

1.Thessalonicher Kapitel 4, Verse 16-17

16 Denn der HERR selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (oder: die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen;

17 darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft entrückt werden; und alsdann werden wir allezeit (= für immer) mit dem HERRN vereinigt sein.

Über diesen Wechsel schreibt der Apostel Johannes:

1. Johannes Kapitel 3, Vers 2

Geliebte, (schon) jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir (dereinst) sein werden. Wir wissen jedoch, dass, wenn diese Offenbarung eintritt (= eingetreten sein wird), wir Ihm (d.h. dem Auferstandenen) gleich sein werden; denn wir werden Ihn sehen, wie Er ist.

Und Paulus schreibt:

Philipper Kapitel 3, Verse 20-21

20 Unser Bürgertum dagegen ist im Himmel, von wo wir auch den HERRN Jesus Christus als Retter erwarten, 21 Der unsern niedrigen (oder: den uns erniedrigenden) Leib umwandeln wird zur Gleichgestalt mit Seinem Herrlichkeitsleibe vermöge der Kraft, mit Der er auch alle Dinge (oder: das ganze Weltall) sich zu unterwerfen vermag.

Versuche Dir einen verherrlichten Leib vorzustellen, wie ihn Jesus Christus hat, mit Fähigkeiten, die Seinen vergleichbar sind.

Wir werden eine Prämierungszeremonie erleben, die das „Bema-Gericht“ genannt wird, wobei uns der HERR für die Dinge belohnen wird, die wir in Seinem Sinn und in Seiner Kraft während unserer Zeit auf der Erde bewirkt haben.

1. Korinther Kapitel 3, Verse 10-15

10 Nach der mir von Gott verliehenen Gnade habe ich als ein kundiger Baumeister den Grund (bei euch) gelegt; ein anderer baut darauf weiter; jeder aber möge zusehen, wie er darauf weiterbaut! 11 Denn einen anderen Grund kann niemand legen als Den, Der gelegt ist, und Der ist Jesus Christus. 12 Ob aber jemand auf diesen Grund weiterbaut mit Gold, Silber und kostbaren Steinen, (oder aber) mit Holz, Heu und Stroh – 13 eines jeden Arbeit wird (dereinst) offenbar werden; denn der Gerichtstag wird es ausweisen, weil er sich in Feuer (oder: als ein Feuer) offenbart; und wie die Arbeit eines jeden beschaffen ist, wird eben das Feuer erproben (= feststellen). 14 Wenn das Werk jemandes, das er darauf weitergebaut hat, (in dem Feuer) standhält (= Bestand hat), so wird er Lohn empfangen; 15 wenn aber das Werk jemandes

verbrennt, so wird er den Schaden zu tragen haben (oder: den Lohn einbüßen): Er selbst zwar wird gerettet werden (= mit dem Leben davonkommen), aber nur so, wie durchs Feuer hindurch.

Johannes Kapitel 15, Vers 5

„ICH bin der Weinstock, ihr seid die Reben: Wer in Mir bleibt und in wem ICH bleibe, der bringt reichlich Frucht; dagegen ohne Mich könnt ihr nichts vollbringen.“

Jesus Christus hat diese Belohnungen „Schätze im Himmel“ genannt und gesagt, dass wir mehr darauf fokussiert sein sollen, sie uns dort anzuhäufen, statt uns Reichtümer auf dieser Erde anzusammeln.

Matthäus Kapitel 6, Verse 19-21

**19 „Sammelt euch NICHT Schätze hier auf der Erde, wo Motten und Rost (oder: Wurmfraß) sie vernichten und wo Diebe einbrechen und stehlen!
20 Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost (oder: Wurmfraß) sie vernichten und wo keine Diebe einbrechen und stehlen! 21 Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“**

Das alte Sprichwort: „Wir werden nichts mitnehmen können“ ist mit Sicherheit wahr; aber der HERR hat gesagt, dass wir unsere Schätze vorausschicken können.

Und unsere Beziehung zum HERRN wird amtlich gemacht werden. Die Braut von Jesus Christus wird zur Ehefrau des Lammes.

Offenbarung Kapitel 19, Verse 6-8

**6 Dann hörte ich ein Getön, das klang wie der Jubel einer großen Volksmenge und wie das Rauschen vieler (oder: großer) Wasser und wie das Krachen starker Donnerschläge, als sie riefen: »Halleluja! Der HERR, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten! 7 Lasst uns fröhlich sein und jubeln und Ihm die Ehre geben! Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und Seine Braut hat sich gerüstet,
8 und ihr ist verliehen worden, sich in glänzend weiße Leinwand zu kleiden«; die Leinwand nämlich, die bedeutet die Rechttaten (15,4) der Heiligen.**

Offenbarung Kapitel 21, Vers 9

Da kam einer von den sieben Engeln, welche die sieben Schalen (gehabt) hatten, die mit den sieben letzten Plagen gefüllt waren, und richtete die Worte an mich: »Komm, ich will dir die Braut, das Weib des Lammes, zeigen!«

Wir werden zur Rechten von Jesus Christus sitzen, oberhalb der Ränge der Engel, und unsere Rolle als Seine Mitregenten einnehmen.

Epheser Kapitel 1, Verse 17-21

17 Der Gott unsers HERRN Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, wolle euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung durch die Erkenntnis Seiner selbst (oder: seines Wesens) verleihen 18 (und) euren Herzen erleuchtete Augen (verleihen), damit ihr begreift, welche Hoffnung ihr infolge Seiner Berufung habt, wie groß der Reichtum Seines herrlichen Erbes bei (oder: in, oder: unter) den Heiligen ist, 19 und wie überschwänglich Seine Kraft sich an uns, den Gläubigen, erweist, nämlich die mit gewaltiger Macht sich betätigende Stärke, 20 die Er an Christus erwiesen hat, als Er Ihn von den Toten auferweckte und Ihn in der Himmelswelt (vgl. V.3) zu Seiner Rechten sitzen ließ, 21 hocherhaben über jede (andere) Herrschaft und Gewalt, über jede Macht und Hoheit, überhaupt über jeden Namen, der nicht nur in dieser, sondern auch in der zukünftigen Weltzeit (Hebr 1,2) genannt wird.

Epheser Kapitel 2, Verse 4-7

4 Gott aber, Der an Barmherzigkeit reich ist, hat uns um Seiner großen Liebe willen, die Er zu uns hegte, 5 und zwar als wir tot waren durch unsere Übertretungen, zugleich mit Christus lebendig gemacht – durch Gnade seid ihr gerettet worden! – 6 und hat uns in Christus Jesus mitauferweckt und mit Ihm in die Himmelswelt versetzt, 7 um in den kommenden Weltzeiten den überschwänglichen Reichtum Seiner Gnade durch die Gütigkeit gegen uns in Christus Jesus zu erweisen.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)